

## Vergleich zweier deutsch-chinesischer Online-Wörterbücher

Annette Maurer

### Das freie Chinesisch-Deutsche Wörterbuch "HanDeDict"

(<http://chdw.de> mit automatischer Weiterleitung zur eigentlichen Startseite des Wörterbuchs [http://www.chinaboard.de/chinesisch\\_deutsch.php](http://www.chinaboard.de/chinesisch_deutsch.php))

### Wörterbuch Deutsch-Chinesisch-Deutsch "DCD-Wörterbuch"

([http://www.chinalink.de/sprache/dict\\_index.html](http://www.chinalink.de/sprache/dict_index.html), dies ist eigentlich eine Mirror-Version<sup>1</sup>, das Original liegt auf <http://www.ifad.nkfust.edu.tw/dict/>)

Nachdem es schon seit einigen Jahren sehr nützliche und umfangreiche kostenfreie Online-Wörterbücher für das Sprachenpaar Chinesisch-Englisch gibt, wie etwa CEDICT (Mirror unter <http://www.mandarintools.com/cedict.html>) oder 金山词霸 (<http://www.iciba.com/index.php>), sind nun erfreulicherweise auch für das Sprachenpaar Chinesisch-Deutsch kostenfreie Wörterbücher im Internet zu finden. Die hier besprochenen beiden Online-Wörterbücher, HanDeDict und das DCD-Wörterbuch wurden hinsichtlich ihrer Funktionen untersucht und, im Rahmen des Möglichen, einem Vergleich unterzogen.

## 1. Allgemeine Informationen

HanDeDict ist auf der Website der Chinesisch-Deutschen Gesellschaft e. V. Hamburg (<http://www.chinaboard.de>) integriert und wird von einem Team unter Leitung von Jan Hefti entwickelt. In der Rubrik "Über HanDeDict" finden sich genaue Informationen zur Zusammensetzung des Teams, der Redaktion und den Quellen des Online-Wörterbuchs. HanDeDict ist erklärtermaßen eine Beta-version zum Testen. Der Hinweis hierauf erfolgt sofort auf der Startseite. In verschiedenen anderen Bereichen mit Metainformationen (s. u.) folgen weitere Hinweise auf bereits bekannte Unzulänglichkeiten, beispielsweise bezüglich ungeprüfter bzw. fehlender Wörterbucheinträge oder Segmentierungsproblemen in der "Volltextsuche". Aus dem Supportforum (s. u.) lässt sich schließen, dass HanDeDict seit ca. Mitte 2005 online ist, denn von dort stammt der erste Forumseintrag. Angaben zum Wörterbuchumfang finden sich nur in der Rubrik "Download": Am 22. April 2006 waren dies die am 19. April erstellten Dateien mit ca. 1.200 geprüften Einträgen und ca. 65.000 Einträgen insgesamt (einschließlich der ungeprüften).

<sup>1</sup> Diese Information erhielt ich von W. Odendahl anlässlich eines E-Mail-Austausches zur fehlgeschlagenen Registrierung (s. weiterer Verlauf des Artikels). Abgesehen von der farblichen Gestaltung unterscheiden sich die beiden Versionen nur darin, dass die Originalversion etwas schneller läuft.

Das DCD-Wörterbuch liegt in einer Hauptversion auf den Seiten des Instituts für Angewandtes Deutsch der National Kaohsiung First University of Science and Technology (<http://www.ifad.nkfust.edu.tw/dict/>) und eine Mirror-Version ist integriert in die Chinalink-Website (<http://www.chinalink.de>). Im Chinalink-Impressum wird der Eigentümer der Seiten, Wolfgang Odendahl, sowie ein nicht genauer spezifiziertes Team aus Sinologen und Japanologen erwähnt. Die Chinalink-Seiten gibt es seit 1997. Aus der Angabe zu der Anzahl der Anfragen seit 20.08.03 lässt sich entnehmen, dass es sich hierbei um das Datum handelt, an dem das DCD-Wörterbuch online ging. Unter der Rubrik "Sprache" erfolgt ein Hinweis auf die Zielgruppe der Sinologen und darauf, dass das Wörterbuch nicht für die Suche nach Personennamen oder Tätowierungen (mit Link zu beliebigen Schriftzeichen) geeignet sei. Der Umfang wird mit "211.359 Lemmata im Wörterbuch am 08.02.2005" angegeben. Für registrierte Benutzer gibt es die Option, Einträge zu erstellen. Da die Online-Registrierung nicht möglich war, entstand ein Kontakt mit dem Betreiber der Chinalink-Seiten, Wolfgang Odendahl, der freundlicherweise weitere Informationen bereitgestellt hat, die zwar auf der Webseite derzeit nicht zu finden sind, aber in den vorliegenden Artikel einfließen.

## 2. Präsentation

Die Rede ist hier von der (optischen) Präsentation im Internet, wie sie in einem derzeit gebräuchlichen Browser (Internet Explorer 6.0 und Mozilla Firefox 5.1) zu sehen ist.

Die Präsentation von HanDeDict ist klar, gut leserlich durch weißen Hintergrund und klaren Schrifttyp. Die Schriftzeichen liegen in sowohl in GB- als auch in BIG5-Kodierung (bzw. "simplified" und "traditional") vor, Pinyin-Angaben erfolgen mit Tonzeichen über den Vokalen.

Wenn man auf das DCD-Wörterbuch über die Chinalink-Seite (<http://www.chinalink.de>) zugreift, muss man eine Weile suchen, bis man den Link zum Wörterbuch findet. Die relativ dunkle Hintergrundfarbe<sup>2</sup> erschwert das Lesen (insbesondere chinesischer Zeichen bei der Anzeige der Suchergebnisse). Die chinesischen Schriftzeichen werden ausschließlich in BIG5-Kodierung ("traditional") dargestellt. Pinyin-Angaben erfolgen nur in der Suchrichtung Chinesisch-Deutsch und, wenn man explizit nach Pinyin sucht (s. u.), dann ebenfalls mit Tonzeichen über den Vokalen, jedoch werden im Gegensatz zu HanDeDict alle Pinyin-Silben durch Leerzeichen getrennt.

---

<sup>2</sup> Die m. E. nicht optimale Farbgestaltung trifft nur auf die Mirror-Version von Chinalink zu. Die Originalversion ist in hellen Farben gehalten.

### 3. Wörterbuchfunktionen im engeren Sinn

In diesem Abschnitt werden zunächst die Wörterbuchfunktionen von HanDeDict und dann diejenigen des DCD-Wörterbuchs beschrieben. Der Schwerpunkt dieses Abschnitts liegt hier zunächst auf der Funktionsweise der beiden Online-Wörterbücher, die anhand von wenigen einfachen Suchbegriffen illustriert wird. In Abschnitt 6 (Zusammenfassende Gegenüberstellung) werden Aussagen über Nützlichkeit von Funktionen und die Anwendbarkeit der Online-Wörterbücher getroffen.

#### 3.1. HanDeDict

##### 3.1.1. Suche nach Chinesisch-Deutsch

Hierbei handelt es sich um die explizit vom HanDeDict-Team vorrangig entwickelte Suchrichtung (auch der Name des Wörterbuchs suggeriert dies), bei der man in die Eingabezeile den Suchbegriff in chinesischen Zeichen (wahlweise Lang- oder Kurzzeichen) eingibt. Es gibt die Möglichkeit mithilfe von Platzhaltern (\*) vor und/oder nach dem eigentlichen Suchbegriff auch nach Einträgen zu suchen, die den Suchbegriff enthalten. Dies ist besonders interessant für die Suche nach Einträgen, die ein bestimmtes Schriftzeichen enthalten. Eine Eingabe ohne Platzhalter ergibt nur die genauen Treffer, sofern vorhanden, und führt im negativen Fall zu einem Fenster, in dem der Benutzer zur Erstellung eines neuen Eintrags ermuntert wird.

Das Ergebnis der erfolgreichen Suche enthält den Status (geprüft vs. ungeprüft), den Suchbegriff mit Pinyin-Schreibung und gegebenenfalls der jeweils anderen Schreibung (Lang- oder Kurzzeichen), die Bedeutungen (nummeriert), jeweils eine Wortartangabe ("S" für Substantiv, "E" für Eigennamen, "V" für Verb usw.) sowie die interessante, jedoch noch nicht ganz ausgereifte Information "Verwandte Wörter". Es folgen Beispiele:

Suchbegriff 1: "梨子" (Birne)

Exakter Treffer mit den folgenden Angaben:

Wortart: "S" (Substantiv)

Deutsche Entsprechung: "Birne"

Pinyin: "li2zi3"

Verwandte Wörter: 必不可少, 必须, 必要, [...] 电灯泡, [...] 主要内容, [...]

Auf die Wörter in der Liste der verwandten Wörter kann mit der Maus geklickt werden, und es öffnet sich ein Fenster mit den betreffenden Schriftzeichen in großer Schrift mit Pinyin-Angabe und deutscher Entsprechung. Es ist etwas irreführend, dass die Verwandtschaftsbeziehungen anscheinend zumindest teilweise fälschlicherweise über die deutsche Entsprechung "Birne" hergestellt werden (Einträge, die in Pinyin-Schreibung mit "Bi" anfangen; der Eintrag für "Glühlampe", "电灯泡" usw.). Eine in semantischer Hinsicht echte

Verwandtschaft kann m. E. nur durch Einträge, die dieselben Schriftzeichen enthalten, oder über eine konsequente Nutzung des Felds "Bereich" hergestellt werden. Ein Feld für Synonyme gibt es (derzeit) nicht, jedoch eines für Antonyme (siehe Funktion "Neuer Eintrag").

Suchbegriff 2: "\*梨\*"

1 exakter Treffer:

Schriftzeichen: "梨"

Pinyin: "li2"

Wortart: Keine Angabe

Deutsch: "Birnen"

6 Treffer mit folgenden Angaben:

Schriftzeichen: "凤梨", "梨树", "梨子", "山梨酸", "山梨县", "雪梨", (inkl. Langzeichen, wenn Unterschied zu Kurzzeichen)

Pinyin: "feng4li2", "li2shu4", "li2zi", "shan1li2suan1", "shan1li2xian4", "xue3li2"

Deutsch: "Ananas", "1.Birnbaum/2.Lishu (Ort in Jilin) [Geo]", "Birne", "Sorbinsäure", "Präfektur Yamanashi", "Sydney [Geo]"

Wortart: "S", bzw. "Eig" oder keine Angabe

Treffer verwandter Wörter: Nur bei "Birne" die bereits erwähnte, etwas problematische Liste

Dieses Suchergebnis weist darauf hin, dass HanDeDict relativ gut mit (geografischen und anderen) Eigennamen bestückt ist, welche im Fließtext für Chinesischlernende immer wieder große Stolpersteine darstellen.

Es gibt selbstverständlich Suchbegriffe, die weit komplexere Suchergebnisse als die hier erläuterten erbringen, wie etwa "\*必需\*". Beim exakten Treffer werden bei diesem Suchbegriff beispielsweise 12 Bedeutungen aufgeführt; dazu kommen drei nicht exakte Treffer mit jeweils mehreren Bedeutungen, u. a. "必需品", dessen zweite Bedeutung mit "Not" angegeben ist, m. E. ein Fehler. Da wir aber bei den meisten Wörterbucheinträgen ungeprüfte Einträge betrachten, kann die Suche nach fehlerhaften oder problematischen Einträgen nicht im Mittelpunkt des vorliegenden Artikels liegen. Der Schwerpunkt liegt vielmehr auf der Erläuterung des Funktionsumfangs und der praktischen Nutzung.

### 3.1.2. Suche nach Deutsch-Chinesisch

Die Suche mit einem Suchbegriff in deutscher Sprache entspricht von den Funktionen her weitgehend der chinesisch-deutschen Suche, allerdings hat diese Suchrichtung für die Wörterbuchentwickler geringere Priorität und erzeugt daher weniger Ergebnisse. Dies konnte in meinen Tests weder bewiesen noch widerlegt werden. Es folgen einige Beispiele:

Suchbegriff 1: "Birne"

Exakte Treffer mit folgenden Angaben:

Wortart: "S"

Schriftzeichen: "梨" und "梨子"

Pinyin: "li2" und "li2zi3"

Treffer verwandter Wörter: 10 Einträge für "Rübe/Steckrübe" (jeweils unterschiedliche Entsprechungen in Chinesisch), 1 Eintrag für "Gelbe Rübe, Karotte"; alle mit Wortartangabe "S", Kurz-, Langzeichen, Pinyin-Schreibung und Editierschaltfläche

Interessant ist, dass Darstellung und Qualität der verwandten Treffer sich von denen in der chinesisch-deutschen Suche unterscheiden: Es wird zwar nur ein kleiner, beliebiger Teil (nur Rüben, keine Obstsorten oder Baumfrüchte) der pflanzlichen Verwandtschaft der Birne angezeigt, aber man kann immerhin das Kriterium "Frucht einer Pflanze" für die Herstellung der verwandtschaftlichen Beziehung erkennen. Hier wäre es m. E. sinnvoller, die oben erwähnte Verwandtschaft zur Glühbirne herzustellen.

Suchbegriff 2: "\*birn\*"

5 Treffer mit folgenden Angaben:

Deutsch: , "Birnen", "Glühbirne", "Birne", "Birnbäum"

Wortart: "S" (bei allen außer "Birnen")

Schriftzeichen: "梨" (Birne), "梨" (Birnen), "电灯泡", "梨子", "梨树" (inkl. Langzeichen, wenn Unterschied zu Kurzzeichen)

Pinyin: "li2", "li2", "dian4deng1pao4", "li2zi3", "li2shu4"

Treffer verwandter Wörter: "Knolle" (结节), "Knolle" (块茎)

Aus diesem Beispiel wird ersichtlich, dass die deutsch-chinesische Suche mit Platzhaltern (auch "Wildcard-Suche") einwandfrei funktioniert. Allerdings fällt wieder die etwas schwer nachvollziehbare Auswahl der verwandten Treffer auf. Die Suche nach "Kartoffel" ergibt übrigens keine verwandten Treffer (etwa wie "Knolle"), dafür jedoch fünf exakte Treffer (马铃薯, 薯 (doppelt, einmal in Kurz-, einmal in Langzeichen), 土豆 und 洋芋 )

Suchbegriff 3: "Server"

Suchbegriff 4: "Host"

Diese beiden Suchbegriffe sollten Aufschluss darüber geben, ob auch die inzwischen der Gemeinsprache zugehörigen Begriffe aus der Computertechnologie vorliegen. Der Begriff "Server" war mit einem korrekten Eintrag ("服务器", ohne Wortartangabe, aber mit Angabe zum Verwendungsgebiet "EDV") vorhanden, während "Host" erstaunlicherweise über die Bedeutung des gemeinsprachlichen Englisch für "Gastgeber", "organisieren", "ausrichten [einer Veranstaltung]" usw. vier Treffer erzeugte. Alle Treffer sind ungeprüft, die Wortart lautet "V", im Chinesischen werden jedoch jeweils Substantive bzw. Nominalphrasen aufgeführt: 东道主, 调整者, 主办者, 组织者).

Bei dieser Suche und weiteren Suchläufen nach technischen Termini bestätigt sich der Eindruck bzw. der Anspruch von HanDeDict, in äußerst interaktiver

Form ein gemeinsprachiges Wörterbuch aufzubauen. Eben durch die Interaktivität können auch je nach Vorlieben der Beitragenden mehr oder weniger fachsprachliche Termini Aufnahme in das Wörterbuch finden.

### 3.1.3. Ganzen Text nachschlagen (nur Ch-De)

Diese Funktion ist für nicht registrierte Benutzer auf eine Länge von 200 Schriftzeichen beschränkt. Nach kostenloser Registrierung können auch längere Texte (Maximum nicht angegeben) eingegeben werden.

Die Benutzer können hier einen zusammenhängenden chinesischen Text (wahlweise Lang- oder Kurzzeichen) in das dafür vorgesehene Textfeld kopieren. Nach kurzer Verarbeitungszeit erscheint "Chinesischer Text mit Hervorhebungen". Dies bedeutet, derselbe chinesische Text wird mit Links zu Wörterbucheinträgen (falls vorhanden) versehen, die zu sehen sind, wenn man den Mauszeiger über eine Zeichengruppe (dann unterstrichen) bewegt, oder darauf klickt.

Interessant ist in diesem Zusammenhang die Frage der Segmentierung in einem Text, von dem manche Zeichen (-gruppen) im Wörterbuch vorliegen und andere nicht. Es folgt ein Beispiel:

Eingegebener Text:

西班牙当选首相何塞·罗德里格斯·萨帕特罗 15 日表示，西班牙将在今年 7 月 1 日前将派往伊拉克的军队全部撤回。

Text mit Hervorhebungen [*verknüpften Informationen aus dem Wörterbuch*]:

西班牙 [*xi1ban1ya2 – Spanien*]  
 当选 [*dang1xuan3 – auserwählt*]  
 首相 [*shou3xiang4 – chancelor/ Kanzler/ Kanzlerin/.../Regierungschef/...*]  
 何 [*he2 – das, der/ das, was/...*]  
 塞 [*sai4 – abdichten, stopfen/...*] •  
 罗 [*luo1 – geschwätzig, gesprächig/...*]  
 德里 [*de2 li3 – Fenster "Neuer Eintrag"*]  
 格 [*ge2 – Quadrat, Einteilung,...*]  
 斯 [*si1 – dem, diese*] •  
 萨帕特罗 [*sa4pa4te4luo2 – José Luis Rodríguez Zapatero*]  
 15 日 [*ri4 – Sonne, Tag*]  
 表示 [*biao3 shi4 – äußern*],  
 西班牙 [*xi1ban1ya2 – Spanien*]  
 将在 [*jiang1 zai4 – Fenster "Neuer Eintrag"*]  
 今年 [*jin1nian2 – dieses Jahr, heuer*]  
 7 月 [*yue4 – Monat/ Mond*]  
 1 日前 [*ri4qian2 – neulich*]  
 将 [*jiang1 – werden, wollen, zu...her*]  
 派 [*pai4 – senden, abfertigen/ Clique, Gruppe*]  
 往 [*wang4 – ununterbrochen/ in Richtung, nach*]  
 伊拉克 [*yi1la1ke4 – Irak*]

的 [*de* – (Subordinationspartikel)]  
 军队 [*jun1dui4* – Militär]  
 全部 [*quan2bu4* – Gesamtheit/...]  
 撤回 [*che4hui2* – Abhebung/Aussteig/Entnahme/Widerruf/...]

Diese Funktion ist sehr komfortabel, da sie das Lesen von authentischen Texten enorm erleichtert. Sie sollte allerdings unter Berücksichtigung der unvermeidlichen Schwächen eingesetzt werden. Die Segmentierung ist hier in Kombination mit dem Vorhandensein von Einträgen im Wörterbuch für eine erfolgreiche Interpretation von Fliesstext entscheidend. Es ist deutlich, dass die Segmentierung von links nach rechts erfolgt und jeweils der längste gefundene Wörterbucheintrag genommen wird (etwa 西班牙 [*xi1ban1ya2* – Spanien] und nicht etwa 西 [*xi1* – Westen] usw.). Es fällt positiv auf, dass Eigennamen (Zapatero) vorhanden sind, wobei allerdings der transkribierte vollständige Name nicht erkannt wurde, aber im Eintrag für den Nachnamen mitaufgeführt wird.

Weiterhin fällt auf, dass Zeichenfolgen, die nicht als Wörterbucheintrag gefunden werden, trotzdem teilweise als zusammengehörig interpretiert werden, z. B.: 将在 [*jiang1 zai4* – Fenster "Neuer Eintrag"]; hier würde ich persönlich die Aufschlüsselung in die einzelnen Schriftzeichen vorziehen. Zu guter Letzt kann es natürlich auch zu Segmentierungsfehlern kommen, wie etwa bei 7月 [*yue4* – Monat/ Mond] 1日前 [*ri4qian2* – neulich], anstatt beispielsweise 7月 [*yue4* – Monat/ Mond] 1日 [*ri4* – Tag/ Sonne] 前 [*qian2* – vor, davor, zuvor,...].

Zusammenfassend lässt sich jedoch sagen, dass diese Funktion sehr ansprechend ist und mit (kontrolliertem) Anwachsen des Wörterbuchs wahrscheinlich immer bessere Ergebnisse bringen wird.

### 3.1.4. Neuer Eintrag

Diese Funktion gibt es sowohl für anonyme als auch für angemeldete Benutzer. Beide dürfen einen neuen Eintrag anlegen, der aus chinesischer Zeichenfolge und deutscher Entsprechung besteht. Jedoch darf nur ein angemeldeter Benutzer dann über die Schaltfläche "Vorschau" bzw., wenn ein ähnlicher Eintrag vorhanden ist, über "Edit" noch weitere Informationen zum Eintrag eingeben.

Dabei handelt es sich um folgende Angaben:

Eintrag (vereinfachtes Chinesisches)  
 Eintrag (traditionelles Chinesisches)  
 Pinyin  
 Bedeutung 1  
 Deutsche Übersetzung  
 Gebräuchlichkeit (häufig, normal, selten)  
 Wortart (unbestimmt, Adjektiv, Adverb, Interjektion, Konjunktion, Präposition, Pronomen, Substantiv, Eigennamen, Verb, Zahlwort)  
 Zahlwörter (nach Pinyin sortierte Liste mit über 90 Zahlwörtern; die wahrscheinlich keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt; 根 ist beispielsweise nicht dabei)

Aktiviert man das Kontrollkästchen "erweitert", wird neben weiteren Feldern für Antonyme und für Beispiele noch ein sehr interessantes Feld angezeigt: "Abkürzung für". Man erhält hier quasi als Nebenwirkung in einer Dropdown-Liste alle Wörterbucheinträge, die die als neuer Eintrag eingegebenen Zeichen enthalten.

### 3.1.5. Wörter der Woche

Diese Rubrik ist wohl hauptsächlich für Studierende des Chinesischen bzw. des Deutschen gedacht und führt Wörter oder Phrasen des jüngeren Zeitgeschehens auf. Wie etwa derzeit die Schlagwörter, die vom Atomstreit mit dem Iran (etwa Atomprogramm 核发展计划; Atomstreit 核争端) oder vom Wahlkampf und Regierungswechsel in Deutschland (Koalitionsvertrag 联合政府合约, Mehrwertsteuererhöhung 增值税提高, Mindestlohn 最低工资) her aktuell sind (mit Editiermöglichkeit und Pinyin; teilweise ohne Entsprechung in der anderen Sprache).

### 3.1.6. Erfolglose Suchanfragen

Eine "Hitparade" der Wörter oder Phrasen, nach denen erfolglos im Wörterbuch gesucht wurde (nach Häufigkeit der Fehlversuche geordnet). Man kann hier ablesen, dass auch viele neugierige Nicht-Sinologen versuchen, sich Namen und ganze Sätze im Chinesischen wiedergeben zu lassen.

Abgesehen von den Anfragen nicht fachkundiger Nutzer ist der seriöse Hintergrund hier, dass die Fehlversuche Hinweise auf tatsächlich im Wörterbuch fehlende Einträge geben und in den Prozess der Wörterbucherweiterung einbezogen werden können.



## 3.2. DCD-Wörterbuch

### 3.2.1. Deutsch-Chinesisch

Diese Suchfunktion entspricht einer Suche nach exakten Treffern mit Deutsch als Ausgangssprache, im Gegensatz zur späteren Volltextsuche, bei der nach dem Vorkommen der eingegebenen Suchzeichenfolge in allen Einträgen, Untereinträgen usw. gesucht wird. Zur Erläuterung dieser Suchfunktion wie auch der folgenden (Chinesisch-Deutsch) werden dieselben Suchbegriffe wie bei HanDeDict verwendet. So können die Unterschiede in den Ergebnissen am deutlichsten dargestellt werden.

Im Gegensatz zu HanDeDict wird für das DCD-Wörterbuch keine bevorzugte Suchrichtung angegeben. Es folgen Beispiele der Suche und Kommentare dazu:

Suchbegriff 1: "Birne"

Ergebnis:

Deutsch: "Birne, die, \_n"

5 chinesischsprachige Entsprechungen (nur Langzeichen):

梨狀玻璃容器

腦袋

頭 (俗)

燈泡 (電)

梨

Links zu externen Nachschlagewerken

Auf den ersten Blick wird deutlich, wie stark sich der Ansatz des DCD-Wörterbuchs von dem des HanDeDict unterscheidet: Im Gegensatz zu HanDeDict liegen die chinesischen Einträge nur in Langzeichen vor, und es gibt keine Pinyin- oder grammatische Angabe (in Klammern wird teilweise das Verwendungsgebiet angegeben). Dafür wird jedoch deutlich, dass die dem Wörterbuch zugrundeliegende Datensammlung, wie oben bereits erwähnt, sehr viel größer ist als diejenige von HanDeDict und deshalb die chinesischsprachigen Treffer auch seltenere Bedeutungen des Wortes "Birne" umfassen (birnenförmiger Glasbehälter, Kopf, Glühbirne).

Der wichtigste Unterschied zu HanDeDict ist jedoch der Ansatz, externe Nachschlagewerke einzubinden und so weiterführende Informationen zu Morphologie, Aussprache, Grammatik, Verwendung und enzyklopädischem Wissen aus diesen Werken zu beziehen und im eigenen Wörterbuch nur die absolut grundlegenden Informationen der Zuordnung Chinesisch-Deutsch bzw. Deutsch-Chinesisch vorzuhalten.

Rechts vom deutschsprachigen Eintrag finden sich Links zu entsprechenden Einträgen (hier also zum Eintrag "Birne") in den folgenden Werken: Wortschatzlexikon der Uni Leipzig (<http://www.wortschatz.uni-leipzig.de>) mit Verwendungsbeispielen, Synonymen, grammatischen Informationen usw., Deutsches Wörterbuch DWDS (<http://www.dwds.de>) ebenfalls mit

Verwendungsbeispielen usw., Canoo (<http://www.canoo.net>) mit grammatischen Informationen wie Flexionen usw., Leo (<http://dict.leo.org>) für eine englischsprachige Entsprechung, Wikipedia (<http://de.wikipedia.org>) mit enzyklopädischen Informationen und Google (<http://www.google.com>) mit einer Liste von Suchergebnissen im Internet zum Thema des Suchbegriffs. Links der chinesischesprachigen Einträge ist jeweils ein Link zum einsprachigen Wörterbuch des taiwanesischen Erziehungsministeriums (教育部的國語詞典, <http://140.111.34.46/dict/>) zu finden.

Während die Links zu den deutschsprachigen Nachschlagewerken sehr umfangreiche Informationen bieten, scheint der Link mit dem Wörterbuch des taiwanesischen Erziehungsministerium nicht voll funktionsfähig zu sein. Bei jedem der chinesischesprachigen Treffer erscheint dieselbe Fehlermeldung: "查詢梨狀玻璃容器的結果如下：找不到符合的詞彙！" Mit anderen Worten: Es wird bei allen fünf Treffern gemeldet, dass der Suchbegriff "梨狀玻璃容器", der dem ersten der fünf Treffer entspricht, nicht gefunden wurde. Eine kurze Überprüfung ergab jedoch, dass etwa für "燈泡" (Glühbirne) sehr wohl mehrere Einträge in diesem Wörterbuch vorliegen. – Bei anderen Versuchen, hat die Verknüpfung mit den entsprechenden einsprachigen chinesischesprachigen Einträgen (inklusive Pinyin-, Bopomofo-Schreibung und Verwendungsbeispielen) jedoch funktioniert.

Suchbegriff 3: "Server"

Suchbegriff 4: "Host"

Mit dieser Suchfunktion erzeugen beide Suchbegriffe keine Treffer. Dies ist ein Indiz dafür, dass die dem Wörterbuch zugrundeliegenden Daten aus eher traditionellen gemeinsprachlichen Beständen kommen. Anhand von Stichproben fanden sich beispielsweise Einträge für "Quantenbiologie" (量子生物學), "Laserkristall" (激光晶體), "Überdruckventil" (高壓閥) oder "Desoxyribonukleinsäure" (脫氧核糖核酸) usw. Dabei entstand der Eindruck, dass die hier vertretenen technischen Fachtermini eher aus "traditionellen" Fachgebieten (wie beispielsweise Physik, Chemie oder industrielle Verfahren) stammen.<sup>3</sup>

Wenn mit einer Suche keine Treffer gefunden werden, wird die Option "Volltextsuche" rot hinterlegt und es erscheint eine Aufforderung, denselben Suchbegriff erneut mit der Volltextsuche (vgl. 3.2.5.) zu suchen.

---

<sup>3</sup> Eine genaue Untersuchung des Datenbestands auf vertretene Fachgebiete ist nur sehr schwer möglich, da nach den Attributfeldern (etwa Fachgebiete wie (化), (物), (技) usw.) nicht gesucht werden kann.

### 3.2.2. Chinesisch-Deutsch

Die unter der Suche in der Richtung Deutsch-Chinesisch beschriebenen Prinzipien der Suche treffen auch hier zu, nur dass der Suchbegriff in Chinesisch (Langzeichen bzw. BIG5-Kodierung) eingegeben werden muss. Es folgen Beispiele:

Suchbegriff 1: "梨子"

Dieser Suchbegriff erzeugt erstaunlicherweise keinen exakten Treffer (auch keinen Treffer unter "Volltextsuche"; jedoch wird der Suchbegriff im Wörterbuch "PDA" (s. Abschnitt 4 zu Zusatzfunktionen) gefunden).

Suchbegriff 2: "梨"

Dieser Suchbegriff erzeugt ebenfalls keine *exakten* Treffer (wie nachfolgend zu sehen, bringt jedoch die Volltextsuche mit "梨" sehr viele Treffer hervor), obwohl es, wie an obigem Beispiel zu sehen, eine Zuordnung "Birne, die \_n" zu "梨" gibt. Dies lässt möglicherweise den Schluss zu, dass das DCD-Wörterbuch nicht einfach bidirektional ist, sondern bei den Suchen Deutsch-Chinesisch und Chinesisch-Deutsch unterschiedliche Datenbanken abfragt werden.

Eine erfolgreiche Suche nach einem gebräuchlichen Suchbegriff ergibt folgende Ergebnisse:

Suchbegriff 3: "辭典"

Eintrag in Langzeichen: 辭典

Pinyin: ci2 dian3

Deutsch: Wörterbuch, das, \_er,

Querverweis zu 字典 (führt ins Leere)

Querverweis zu 詞典 (Eintrag)

Links zu nur zwei der externen Wörterbücher: Zum Wörterbuch des taiwa-nesischen Erziehungsministeriums (<http://140.111.34.46/dict/>) für Chinesisch und zum Wortschatzlexikon der Uni Leipzig (<http://www.wortschatz.uni-leipzig.de>) für Deutsch.

### 3.2.3. Han4 yu3 pin1 yin1

Hier kann der Benutzer einen Suchbegriff in der Pinyin-Umschrift eingeben und sich dann Treffer dafür in chinesischen Schriftzeichen, mit Pinyin-Angabe und deutscher Entsprechung, anzeigen lassen. Ein Versuch mit dem zugegebenermaßen äußerst vieldeutigen Suchbegriff "du" ergab 587 Treffer, von denen die maximal mögliche Anzahl von 150 angezeigt wird (einschließlich einer Aufforderung, die Suche zugunsten einer höheren Treffergenauigkeit einzuschränken). Die Treffer dieser sehr vagen Suche sind weder alphabetisch (entsprechend Pinyin), nach Tönen noch nach Treffergenauigkeit geordnet: Der erste Treffer ist "du4" (肚, Bauch) und nicht etwa "du1" (都, Hauptstadt) oder ähnlich. Als dritter Treffer erscheint bereits "duo1" (多, viel), als vierter "duo1 cai2 duo1 yi4" (多才多藝, talentiert, künstlerisch begabt). Auf nachfolgenden

Seiten (pro Seite werden 15 Treffer angezeigt), werden Treffer mit den Pinyin-Silben "dui" und "dun", und danach wieder einige mit der Silbe "du" in jeweils unterschiedlichen Tönen und ggf. gefolgt von weiteren Silben, angezeigt.

Engt man nun die Suche ein und gibt den Suchbegriff "du1" ("du" gefolgt von der Zahl 1, ohne Leerzeichen) ein, erhält man eine alphabetisch geordnete und übersichtliche Liste der 18 Treffer, die mit "du" im ersten Ton beginnen. Es fällt auf, dass etwa "shou3du1" (首都, Hauptstadt) in dieser Liste nicht enthalten ist; eine kurze Recherche zeigt jedoch, dass dies daran liegen mag, dass es in der vorliegenden Wörterbuchversionen tatsächlich keinen Eintrag für "shou3du1" (首都, Hauptstadt) gibt. Es liegt also die Vermutung nahe, dass keine Einträge vorliegen, bei denen "du1" *nicht* am Beginn des Eintrags steht.

Will man jedoch mehrsilbige Pinyin-Suchen vornehmen, muss man die einzelnen Silben ohne Töne und mit Leerzeichen eingeben (also "ci dian" anstatt "ci2dian3", "ci2 dian3" oder "cidian").

### 3.2.4. Anfang des Lemmas

Diese Suchfunktion müsste m. E. einer Suche der Form "[Suchzeichenfolge]\*" entsprechen, also einer Suche, bei der die Ergebnisse auf solche, die mit dem Suchbegriff beginnen, eingeschränkt sind. Stichproben, um zu sehen, ob dem so ist, (etwa mit der Suche nach "birn", die "Birne", "Birnbaum" usw. als Ergebnis haben müsste) erbrachten jedoch keine Suchergebnisse.

### 3.2.5. Volltextsuche

Diese Suchfunktion ist sprachunabhängig, d. h. sie sucht "unaufgefordert" (die Option "Chinesisch-Deutsch" kann z. B. nicht gleichzeitig aktiviert werden). Auf diese Suchfunktion wird man verwiesen, wenn ein Suchbegriff mit den anderen Suchoptionen nicht gefunden werden kann. Sie durchsucht sämtliche vorhandene Daten auf Vorkommen der Zeichenfolgen, die ins Suchfenster eingegeben wurden (Langzeichen in BIG5 oder Deutsch) und entspricht damit ein wenig der bei HanDeDict bereits beschriebenen Suche mit Platzhaltern ("\*birn\*" → Birnbaum, Birne, Glühbirne). In den Beispielen wird deutlich, dass sehr hohe Trefferzahlen (u. a. im Vergleich mit HanDeDict) erzielt werden. Dies ist wiederum Indiz der großen zugrundeliegenden Datenmenge. Zur Illustration folgendes Beispiel:

## Suchbegriff 1: "birn"

28 Ergebnisse (gezählt nach zielsprachlichen Einträgen, auch doppelte Einträge)

1. Seite (1-15)	
Bessemerbirne, die	貝塞麥轉爐, 酸性轉爐
Birnbaum, der	梨, (屬) 樹, (植)
Birne, die, _n	梨狀玻璃容器 腦袋頭 (俗) 燈泡 (電) 梨
Butterbirne, die	乳脂梨 (一種多汁的梨)
Dornbirn	多恩比恩 (奧地利福拉爾貝格州)
Erdbirne, die, _n	洋姜 馬鈴薯菊芋 洋姜
Felsenbirne, die, _n	唐棣屬 (植)
Glühbirne, die, _n	燈泡 電燈泡 Thomas A. Edison ist der Erfinder der Glühbirne
2. Seite (16-28)	
Holzbirne, die	野洋梨 (植)
Lishan, (Birkenberg)	梨山
Saftbirne, die, _n	蜜梨 (汁多味甜的)
einschrauben (vt)	把..旋進去 die Birne in die Fassung einschrauben
瓜熟蒂落 gual shou2 di4 luo4	ist die Birne reif, fällt sie von selbst ab
苦瓜 ku3 gual	Balsambirne, die
香蕉水 (化) xiang1 jiao1 shui3	Birnenöl, das
棠梨 tang2 li2	Pyrus betulaeifolia (eine Birnenart) (植)
答非所問 da2 fei1 suo3 wen4	er fragt nach Äpfeln, und du erzählst von Birnen
菊芋 ju2 yu4	Erdbirne, die (Helianthus tuberosus)
電燈泡 dian4 deng1 pao4	Birne, die

Jeweils Links zu den externen Wörterbüchern

Die Liste der erzielten Treffer ist um ein Vielfaches länger als bei der entsprechenden Wildcard-Suche ("\*birn\*") in HanDeDict. Zunächst werden die deutsch-chinesischen (ohne Pinyin-Angabe), dann die chinesisch-deutschen (mit Pinyin-Angabe) Treffer angezeigt. Bei einem der chinesisch-deutschen Treffer ist der BIG5-Code beschädigt (物 D 所問), und es sind auch doppelte Einträge vorhanden.

Es fällt weiterhin auf, dass bei verschiedenen Volltextsuchen eine erstaunliche Fülle von Beispielsätzen vertreten ist (insbesondere für das Deutsche). Beispielsweise für "Himmel" bekommt man u. a. auch die Sätze "Himmel und Erde in Bewegung setzen" oder "Der Himmel war mit (von) Sternen übersät" als indirektes Ergebnis.

Ist eine Volltextsuche erfolglos, wird folgende Meldung (zweisprachig) angezeigt:

Kein Ergebnis für [Suchzeichenfolge]  
無搜尋結果

Das Fehlen dieses Begriffs wurde aufgezeichnet und wir werden bald prüfen, ob wir den Begriff hinzufügen können. [...]

und man wird dazu aufgefordert, einen neuen Eintrag zu empfehlen.

### 3.2.6. Neuer Suchvorschlag

Hier wird dem Benutzer ein alternativer Suchvorschlag gemacht, wenn seine eigene Suche fehlgeschlagen ist. Diese Funktion basiert auf einer Reduktion (von rechts) der eingegebenen Suchzeichenfolge, welche natürlich auch direkt im Suchfenster vom Benutzer selbst vorgenommen werden kann.

### 3.2.7. Empfehlung neuer Vokabeln

Zu dieser Funktion gelangt man nur, wenn auch die Volltextsuche fehlgeschlagen ist. Über ein Anmeldefenster (anonym, ohne Verpflichtung zur Angabe von persönlichen Informationen) gelangt man zu einer Eingabemaske, bei der man die quellsprachliche (Lemma), die zielsprachliche Zeichenfolge (Übersetzung) und die Pinyin-Umschrift für einen neuen Eintrag vorschlagen kann.

Beim unter <http://www.ifad.nkfust.edu.tw/dict/> abgelegten Wörterbuch erhält man nach Einreichung des Vorschlags eine Meldung, dass die Redaktion den Eintrag auf Aufnahme ins Wörterbuch prüfen wird. (Der im Rahmen der vorliegenden Tests gemachte Vorschlag war innerhalb desselben Tages bei entsprechender Abfrage bereits als Eintrag zu sehen.) Bei [http://www.chinalink.de/sprache/dict\\_index.html](http://www.chinalink.de/sprache/dict_index.html) erhält man bei Absenden des Vorschlags hingegen eine Fehlermeldung.

Rechts unten auf der Eingangsseite gibt es einen Link mit der Bezeichnung "Neuen Eintrag hinzufügen (mit Passwort)" der zu einer Eingabemaske für Benutzernamen und Kennwort führt (aber nicht weiter, wenn man diese noch nicht hat). Auf der Webseite selbst stehen keine weiteren Informationen zum Thema, jedoch die Aufforderung sich bei Problemen an den Inhaber der Seiten, W. Odendahl, persönlich zu wenden. Herr Odendahl hat sich sehr schnell zurückgemeldet und mir freundlicherweise weiterführende Informationen (auch in Form eines Artikels zum Wörterbuch) gegeben: Benutzernamen und Kennwort müssen von ihm persönlich gewährt werden, um den Bestand des Wörterbuchs vor unsachgemäßen Erweiterungen zu schützen. – Die Funktion konnte deshalb nicht getestet werden.

## 4. Zusatzfunktionen

## 4.1. HanDeDict

### 4.1.1. Download

Die HanDeDict zugrundeliegenden Wörterbuchdaten können in verschiedenen Formaten heruntergeladen werden: Beispielsweise im EDICT-Format (entwickelt von der Electronic Dictionary Research and Development Group der Monash University in Australien für das japanisch-englische Online-Wörterbuch EDICT, <http://www.csse.monash.edu.au/~jwb/edict.html>).

Das Herunterladen erfolgt zunächst in Form eines ZIP- oder TAR-Archivs. Beim Entpacken des Archivs stellt man fest, dass alle Dateien grundsätzlich in den Formaten GB2312, BIG5 und UTF-8-Format vorliegen.

M. E. ist das heutzutage auf den meisten Windows-Rechnern standardmäßig unterstützte UTF-8-Format sehr praktisch. Betrachtet man etwa die Dateien *handedict.u8* bzw. *handedict\_nb.u8* (erstere ohne Beispiele, zweite mit ca. 70 Beispielen), so stellt man fest, dass in diesem Format alle Einträge sowohl in Langzeichen, als auch in Kurzzeichen dargestellt werden. Die entsprechenden \*.gb- bzw. \*.b5-Dateien enthalten jeweils nur Kurz- bzw. Langzeichen. Weiterhin folgt in eckigen Klammern eine Pinyin-Angabe (Töne in Form von Zahlen; im Gegensatz zur Online-Version keine Angabe mit Tonzeichen und keine Getrennt- und Zusammenschreibung!). Die Datei *handedict\_nb.u8* umfasst ca. 1.200 geprüfte Einträge (Stand: April 2006).

Für den Kreis der CHUN-Leser ist zumindest zum jetzigen Zeitpunkt, an dem die Zahl der geprüften Einträge noch recht gering ist, auch die herunterladbare Entwicklerversion (hier auch wieder die Dateien im UTF-8-Format *handedict\_uv.u8* bzw. *handedict\_uv\_nb.u8*) von Interesse. Hier sind auch ungeprüfte Einträge enthalten, wodurch der Umfang auf über 65.000 Einträge (Stand: April 2006) ansteigt.

Auf die Möglichkeit des Herunterladens der aktuellen Versionen gehe ich deshalb so ausführlich ein, da sie mir als Alternative für Nutzer, die nicht permanent online sein können oder möchten, oder die nur über eine relativ langsame Internetverbindung verfügen, sehr sinnvoll vorkommt. Auch ohne entsprechende Einbindung in eine Wörterbuchstruktur können die Dateien in Standardanwendungen wie Notepad oder auch Winword geöffnet und durchsucht werden.

Es gibt noch weitere Formate und PlugIns für Wörterbuchanwendungen, die hier nur erwähnt seien: LingoPad (kostenloses, mehrsprachiges Wörterbuch für Windows zum Übersetzen ohne Internetanbindung) und StarDict (kostenlose Wörterbuchanwendung für Linux und Windows. Man kann in mehreren Chinesisch-Wörterbüchern gleichzeitig suchen.)

### 4.1.2. Vokabellisten (nur registrierte Benutzer)

Die in der Vokabelliste befindlichen Einträge können in der gewünschten Form (z. B. auf Vorderseite nur Schriftzeichen, Rückseite Pinyin-Angabe und Deutsch oder auf Vorderseite Schriftzeichen und Pinyin, Rückseite Deutsch) in Vokabelkarten umgewandelt werden. Dazu wird in einer Zeitspanne von ca. 5 Minuten ein herunterladbares PDF-Dokument erstellt, das nach dem Ausdruck im DIN A4-Format, in Vokabelkarten geschnitten werden kann.

## **4.2. DCD-Wörterbuch**

### **4.2.1. Referenz**

Aktiviert man diese Funktion (durch Klicken auf den gleichnamigen Link über der Eingabezeile im Suchfenster), erhält man eine Liste von zusätzlichen Möglichkeiten für die Eingabe ins Suchfenster (Vier-Ecken-System, Chinesisch GB2312, Pinyin, Wade-Giles, BOPOMOFO und das standardmäßig bereits vorgegebene Chinesisch BIG5). Versuche mit einer Eingabe in Pinyin (es sind keine Angaben zur Form der Eingabe von Tönen zu finden) oder mit chinesischen Kurzzeichen erbrachten nicht die angekündigte Umwandlung in Langzeichen bzw. BIG 5. Die anderen Eingabeverfahren konnten leider aus Mangel an Kenntnissen darin nicht getestet werden.

### **4.2.2. Neue Suche**

Klickt man hier (Link über Eingabezeile der Suchmaske), wird die Suchmaske mit leerer Eingabezeile für die Suche und ohne Vorauswahl der Suchoption neu geladen.

### **4.2.3. PDA**

Hier (ebenfalls durch Klicken auf den Link über der Eingabezeile der Suchmaske) öffnet sich ein neues Fenster mit einer stark vereinfachten Suchmaske. Kurioserweise wurde hier, wie oben erwähnt, ein Eintrag für "梨子" gefunden, bevor der Vorschlag als neuer Eintrag erfolgte. Es kann also sein, dass die hier abgefragte Datenbank nicht ganz identisch ist mit derjenigen, auf die über die Hauptsuche zugegriffen wird. Mit dem Namen "PDA" assoziiert man normalerweise die Handcomputer (Personal Digital Assistant). Eine Erläuterung dazu, ob und wie diese reduzierte (jedoch nicht bezüglich der Anzahl der Einträge) Version auf PDAs zu installieren ist, konnte nicht gefunden werden.

### **4.2.4. IE-Plugin**

Eine Freeware, die in Form einer EXE-Datei direkt von der Startseite des Wörterbuchs heruntergeladen werden kann. Diese Datei muss entzippt und dann muss die eingebettete INF-Datei installiert werden. Dies alles nimmt insgesamt nicht mehr als fünf Minuten in Anspruch.



Die Idee des Plug-Ins ist es, in Internet Explorer ein Wort oder eine Phrase (Deutsch oder chinesische Langzeichen in BIG5-Kodierung) zu markieren, mit der rechten Maustaste darauf zu klicken und dann eine der Optionen "B5-DE Woerterbuch" oder "DE-B5 Woerterbuch" zu wählen, wodurch in Echtzeit auf das Online-Wörterbuch zugegriffen werden soll. Bei meinem Versuch hat leider der Zugriff nicht funktioniert (eventuell ist der laut Readme-Datei aus dem Jahr 2002 stammende Link veraltet). Der vom Plug-In verwendete Link [http://www.nkfust.edu.tw/~unit17/cgi-bin/dict/dict.cgi?submit\\_search=IfaD&search=Deutsch](http://www.nkfust.edu.tw/~unit17/cgi-bin/dict/dict.cgi?submit_search=IfaD&search=Deutsch) verweist ins Leere ("The page cannot be found"). Versuche, Teile des Links zu ersetzen, haben nichts erbracht. Dieses Problem wäre wohl technisch relativ leicht zu lösen.

## 5. Metainformationen

### 5.1. HanDeDict

"Über HanDeDict": Sehr übersichtlich gegliederte Informationen zum Team mit Danksagungen an die aktivsten Benutzer und beitragenden Personen und Institutionen (u. a. das vielen bereits bekannte CEDICT, eines der ersten freien Online-Wörterbücher mit Chinesisch überhaupt).

"Support-Forum": Hier erfährt man als Außenstehender schnell, mit welchen technischen und inhaltlichen Fragen sich derzeit die Benutzer und Macher des Wörterbuchs befassen (oder auch in der zurzeit noch jungen Vergangenheit befassten).

"Wörterbuch-Hilfe": Hier findet man für alle Wörterbuchfunktionen eine sehr gut verständliche Beschreibung, auch inklusive etwaiger Schwächen, die zum aktuellen Zeitpunkt noch bestehen mögen.

### 5.2. DCD-Wörterbuch

Auf den beiden geprüften Webseiten sind kaum Metainformationen zu finden. Von der Seite der Hauptversion (<http://www.ifad.nkfust.edu.tw/dict/>) aus gelangt man jedoch einfach (Symbol in der linken oberen Ecke) zu den Seiten des Instituts für Angewandtes Deutsch der National Kaohsiung First University of Science and Technology und zu den Mitarbeiterseiten, unter denen sich auch die Seite von W. Odendahl, dem Inhaber und Initiator des Wörterbuchs befindet. Aus diesem Kontext lässt sich schließen, dass als Zielgruppe des Wörterbuchs eher taiwanische Germanistikstudenten als deutsche Sinologiestudenten in Betracht gezogen werden (bei HanDeDict ist dies genau andersherum).

Anlässlich des oben beschriebenen E-Mail-Verkehrs mit W. Odendahl hat dieser mir freundlicherweise einen Artikel bereitgestellt, in dem u. a. zum Kompilationsprozess, zur Zielgruppe und zur Nutzung des DCD-Wörterbuchs interessante Angaben gemacht werden. Aus Benutzersicht wäre es sehr zu

begrüßen, wenn diese Angaben (zumindest auszugsweise) auf den Internetseiten des Wörterbuchs abgelegt werden könnten. Es wäre schade, wenn die oben beschriebenen Schwierigkeiten mit einzelnen Funktionen auf mangelnde Informationen zur Nutzung des Wörterbuchs zurückzuführen wären.

## 6. Zusammenfassende Gegenüberstellung beider Wörterbücher

In diesem Abschnitt soll versucht werden, mit den zugegebenermaßen grob vereinfachenden Symbolen für Positives (✓) und Negatives (✗) zu einer Abschätzung der jeweiligen Vor- und Nachteile zu kommen.

Kriterium	HanDeDict	DCD-Wörterbuch
Präsentation	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Klare Farben und Schrifttypen</li> <li>✓ Sprache der Benutzeroberfläche kann oben rechts im Browser zwischen "Deutsch (Sie)", "Deutsch (Du)", und Chinesisch in Lang- bzw. Kurzzeichen umgeschaltet werden. Die chinesische Oberfläche ist noch nicht zu 100 % lokalisiert.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✗ Dunkler Hintergrund (nur Mirror), Schrifttyp für Langzeichen relativ klein</li> <li>✓ Benutzeroberfläche grundsätzlich zweisprachig (Deutsch und chinesische Langzeichen), integriert in derselben Oberfläche</li> </ul>
Wörterbuchumfang	<ul style="list-style-type: none"> <li>✗ Ca. 65.000 Einträge (inkl. ungeprüfter; geprüfte: ca. 1.200). Der Umfang ist damit deutlich geringer als beim DCD-Wörterbuch und der hohe Prozentsatz an mit "ungeprüft" gekennzeichneten Einträgen lässt den Benutzer unwillkürlich etwas unsicher werden.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Ca. 211.000 Einträge (alle als geprüft einzustufen, da Vorschläge für neue Einträge, wie oben erwähnt, nur nach Prüfung aufgenommen werden). Dies ist eine beeindruckende Anzahl von Einträgen, die in den hier vorgenommenen Tests immer "für bare Münze" genommen werden konnten (Ausnahme, beschädigter BIG5-Code).</li> </ul>

Kriterium	HanDeDict	DCD-Wörterbuch
Informationsgehalt pro Eintrag	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Langzeichen, Kurzzeichen und Pinyin-Angabe für chinesische Einträge</li> <li>✓ Wortartangabe bei deutschen Einträgen (insb. geprüften Einträgen)</li> <li>✗ Keine Wortangabe bei chinesischen Einträgen (Anlage dafür ist da, wie unter der Funktion "Neuer Eintrag" beschrieben: Weitere Angaben wie Zählheitswort, Antonym, Beispiel sind möglich)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✗ Nur Langzeichen für chinesische Einträge</li> <li>✗ Pinyin-Angabe nur bei der Suchrichtung Chinesisch-Deutsch und der Pinyin-Suchfunktion</li> <li>✓ Wortartangabe bei deutschen Einträgen, für deutsche Substantive Angabe des Geschlechts und teilweise der Pluralbildung</li> <li>✗ Keine Wortangabe bei chinesischen Einträgen</li> <li>✓ Hinweise auf Fachgebiet oder Verwendung in Klammern</li> <li>✓ Beispielsätze (nicht alle Einträge, aber zumindest im Deutschen recht häufig)</li> <li>✓ Links zu externen Nachschlagewerken</li> </ul>
Eigentliche Suchfunktionen	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Gute Unterteilung der Suchfunktionen</li> <li>✓ "Ganzen Text nachschlagen" ist besonders an- und vielversprechend (s. o.)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✗ Die Suchfunktionen Chinesisch-Deutsch, Deutsch-Chinesisch sind relativ eingeschränkt, da es die Volltextsuche gibt.</li> <li>✓ Die Volltextsuche bringt sehr gute Ergebnisse</li> <li>✗ Die Suchfunktion "ANFANG Lemma" konnte nicht genutzt werden; auch wenn sie funktionieren würde, wäre sie nur eine Teilfunktion der Volltextsuche und käme eventuell nicht so oft zum Einsatz.</li> <li>✓ Pinyin-Suche ist eigentlich komfortabel, man muss dazu aber etwas herumprobieren (s. o.).</li> </ul>

Kriterium	HanDeDict	DCD-Wörterbuch
Zusatzfunktionen	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Die Download-Funktion ist sehr sinnvoll (und großzügig).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✗ "Referenz" und "IE-Plugin" haben, wie oben beschrieben, in den Tests nicht funktioniert.</li> <li>✗ Der Nutzen der Funktion "PDA" ist unklar.</li> <li>✗ "Neue Suche" ist m. E. unnötig.</li> </ul>
Metainformationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Sehr gute Dokumentation des Online-Wörterbuchs, seiner Inhalte und Funktionen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✗ Keine ausreichende Dokumentation</li> </ul>
Benutzerfreundlichkeit und Vernetzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Komfortable Benutzeroberfläche und Funktionen sowie stets transparente Benutzerführung</li> <li>✓ Zugriffs- und Wartezeiten sind sehr gering (über digitales Netzwerk).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Zugriffs- und Wartezeiten sind sehr gering (über digitales Netzwerk); dies ist angesichts des Umfangs des Wörterbuchs besonders positiv zu bemerken.</li> </ul>
Eignung als Ressource für Chinesischlerner	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Für den Erwerb der Gemeinsprache eine bequeme Ressource, um chinesische Wörter mit Pinyin, der jeweils anderen Schriftzeichenform usw. nachzuschlagen und auf Vokabelkarten auszudrucken.</li> <li>✗ Aufgrund des derzeit noch geringen Umfangs gibt es sicher mit fortschreitendem Niveau auch Grenzen für diesen Nutzen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Aufgrund des großen Umfangs sehr von Nutzen, auch für fortgeschrittenere Studenten. (Wenn man nicht mit Langzeichen vertraut ist, ist die Nutzung etwas mühsamer.) Es könnte auch sein, dass hier für Taiwan spezifische Termini oder allgemeinsprachliche Ausdrücke stärker vertreten sind und der Benutzer sich dessen bewusst sein sollte.</li> </ul>

Kriterium	HanDeDict	DCD-Wörterbuch
Eignung für die (fachsprachliche) Übersetzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Die einfache und kostenfreie Nutzung bedeutet, dass es in jedem Fall im Hintergrund laufen sollte.</li> <li>✗ Eventuell eingeschränkte Abdeckung des fraglichen Themengebiets aufgrund des noch geringen Umfangs und der großen Anzahl ungeprüfter Einträge</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Allein durch den Umfang größere Wahrscheinlichkeit, für das Themengebiet der Übersetzung nützliche Einträge zu finden</li> <li>✗ Nachteil ist hier, dass alle Funktionen auf Langzeichen basieren und ein Benutzer, der mit Kurzzeichen zu arbeiten hat, diese (an anderer Stelle) konvertieren muss.</li> </ul>

Es ist zu sehen, dass beide Wörterbücher im Ansatz sehr verschieden sind, sich auch in Entwicklungsstufe und Informationsgehalt stark unterscheiden, und demzufolge auf sehr unterschiedlichen Gebieten Stärken und Schwächen haben. Es soll hier deshalb nicht weiter gewertet werden. Denn beide Wörterbücher stellen äußerst dankenswerte und vielversprechende Initiativen dar, die in jedem Fall deutschen Chinesischlernern und chinesischen Deutschlernern von großem Nutzen sind und sein werden.

Aufgrund der sich ergänzenden Stärken beider Wörterbücher (Inhalte des DCD-Wörterbuchs; Präsentation und technische Lösung im Internet des HanDeDict) denkt man unwillkürlich daran, wie wunderbar eine Kooperation beider Entwicklergruppen wäre.

Sollte dies nicht eintreten, ist unter der Bedingung, dass der Wörterbuchbestand von HanDeDict kontinuierlich und kontrolliert angereichert wird, zu vermuten, dass mittel- oder langfristig HanDeDict dem DCD-Wörterbuch überlegen sein wird. Zum jetzigen Zeitpunkt ist jedoch der erwähnte reichhaltige Bestand des DCD-Wörterbuchs ausschlaggebend dafür, dass es derzeit eine größere Fülle an Informationen bietet.

## 摘要

本文介绍了国际互联网里的两部在线辞典的用户界面、功能与作用，同时也分析了汉语应用可能性，最后对两部词典最重要的功能和特点进行了比较。